

# Mobilitätsmanagement Thalwil

## Konzept für die Gemeinde Thalwil

Diplomand



Jeffrey Seiler

**Ziel der Arbeit:** Um die verkehrstechnischen Probleme der Gemeinde Thalwil zu reduzieren, wurde ein Mobilitätsmanagementkonzept erarbeitet. Das Ziel dabei ist es, das Verkehrsverhalten zu beeinflussen und so viel motorisierten Verkehr wie möglich auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu verlagern. Dabei sollen organisatorische und kommunikative Massnahmen im Mittelpunkt stehen und nicht der Bau von neuer Infrastruktur.

**Vorgehen:** Für die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts «Mobilitätsmanagement Thalwil» wird in einem ersten Schritt eine Übersicht über verschiedene Beispiele des Mobilitätsmanagements in Europa und der Schweiz erstellt und einige Best-Practice-Beispiele analysiert. In einem zweiten Schritt werden eine räumliche und eine verkehrliche Analyse der Gemeinde Thalwil durchgeführt. Daraus resultiert im nächsten Schritt das Gesamtkonzept für das Mobilitätsmanagement der Gemeinde Thalwil. Im letzten Schritt wird ein Detailkonzept für das Mobilitätsmanagement in Unternehmen ausgearbeitet, wobei die Zielgruppen der Arbeitnehmenden und der Kunden im Fokus stehen.

**Ergebnis:** Das Gesamtkonzept für die Gemeinde Thalwil besteht aus der Vision «Mobilität in Thalwil 2035 – verträglich, nachhaltig, multimodal», Zielen und einer daraus abgeleiteten Strategie, welche fünf Handlungsfelder beinhaltet. Für diese werden Vorschläge für Massnahmen entwickelt, welche grösstenteils organisatorisch (z.B. Förderung Multimodalität), zum Teil aber auch baulich (z.B. Umsetzung Konzepte zu Fuss- und Veloverkehr) sind. Die Vertiefung beinhaltet ein Konzept zur Umsetzung des Mobilitätsmanagements in Unternehmen. Für die Zielgruppen der Angestellten

und der Kunden wurde dazu ein Massnahmenkatalog erarbeitet. Dieser besteht aus Massnahmen für die verstärkte Nutzung des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs. Zudem werden Massnahmen vorgelegt, welche zum Ziel haben, die Attraktivität des motorisierten Individualverkehrs zu reduzieren oder diesen umweltfreundlicher und verträglicher zu gestalten.

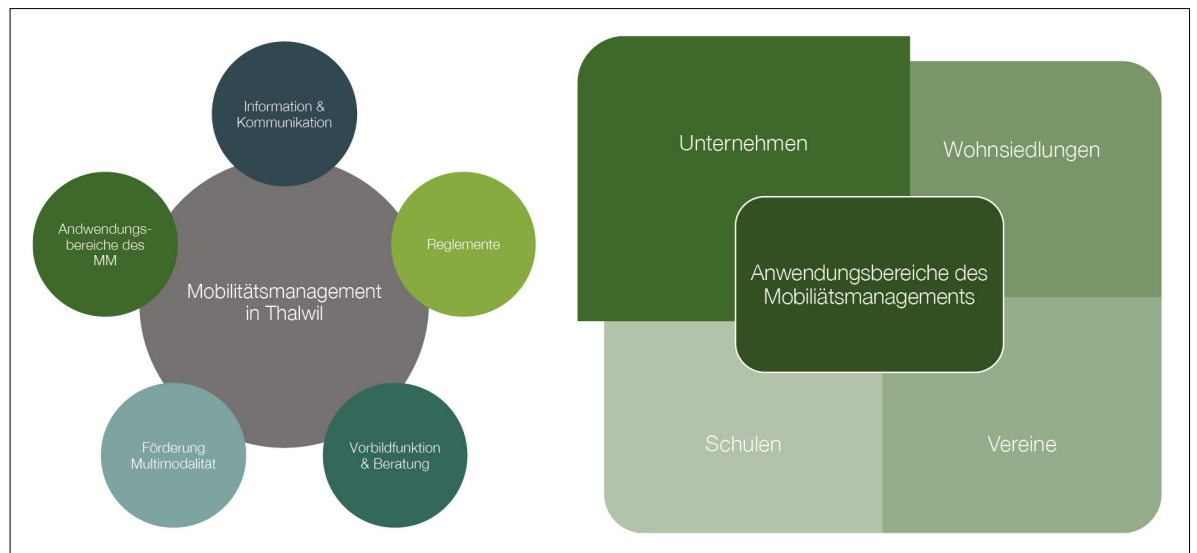
**Vision für Thalwil 2035**  
Eigene Darstellung



**Ziele zur Umsetzung der Vision**  
Eigene Darstellung

VERTRÄGLICH	<b>MINIMIERUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN DES VERKEHRS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lärmbelastungen und Luftverschmutzungen, verursacht durch den motorisierten Verkehr, werden reduziert.</li> <li>Zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sein, ist sicher. Anzahl Verkehrsunfälle wird reduziert.</li> <li>Flächenbedarf des motorisierten Verkehrs wird reduziert.</li> </ul>
NACHHALTIG	<b>PLAFONIERUNG DES MOTORISIERTEN INDIVIDUALVERKEHRS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Modal-Split-Anteil des MIV soll plafoniert werden.</li> <li>Die Zufriedenheit der Velofahrenden sowie der Fussgängerinnen und Fussgänger wird erhöht.</li> <li>Weniger Arbeitswege werden mit dem MIV zurückgelegt.</li> </ul>
MULTIMODAL	<b>FÖRDERUNG DES UMWELTVERBUNDS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wichtigkeit des persönlichen Autos wird gesenkt.</li> <li>Die Verkehrsmittel des Umweltverbunds und das Auto werden gleichberechtigt.</li> <li>Sharing-Angebote werden gefördert.</li> </ul>

**Strategie mit den fünf Handlungsfeldern und die Anwendungsbereiche des Mobilitätsmanagements**  
Eigene Darstellung



**Referent**  
Prof. Carsten Hagedorn

**Korreferent**  
Manuel Oertle, Basler & Hofmann AG, Zürich, ZH

**Themengebiet**  
Verkehrsplanung